

Heute	Morgen	Übermorgen
9°/2°	8°/2°	8°/2°

**SPORT**

**Bundesliga**  
Borussia Dortmund  
- FSV Mainz 05 **4:2**



**Niebaum erhält Bewährungsstrafe**

**DORTMUND** Der frühere BVB-Präsident Gerd Niebaum (Foto) ist am Freitag vom Dortmunder Landgericht zu einem Jahr und acht Monaten Haft auf Bewährung verurteilt worden. Die Richter sprachen den ehemaligen Rechtsanwalt und Notar des Betrugers, der Untreue und der Urkundenfälschung schuldig. Die Staatsanwaltschaft forderte ein Jahr und zehn Monate auf Bewährung. Der 66-jährige hatte die Taten in dem Prozess gestanden. Unter anderem hatte er nach seinem Ausscheiden bei Borussia Dortmund 2005 bei Banken Kreditanträge gestellt und unvollständige Unterlagen eingereicht. **• Inw**  
→ Land und Leute

**INHALT**



**Rekord-Fahrt**

Zwei Deutsche sind mit dem Ballon von Gladbeck bis Toulouse gefahren. Sie knackten die „magische 1000-Kilometer-Grenze“. **→ Land und Leute**

**Hamburg wählt**

Bei der Bürgerschaftswahl am Sonntag geht es für Olaf Scholz (SPD) vor allem darum, ob er die Alleinregierung erneuern kann. **→ Politik**

**Dresden**

Vor 70 Jahren wurde Dresden im Zweiten Weltkrieg dem Erdboden gleichgemacht. 25.000 Menschen starben im Bombenhagel. **→ Hintergrund**

**EURO** 1,138 \$ (+0,006)

**DAX** 10 963 (+43)

**DOW** 18 018 (+46)

**Soester Anzeiger**  
\*Schloittweg 19-21 · 59494 Soest  
Telefon 0 29 21 / 6 88-0  
www.soester-anzeiger.de



**Der Valentinstag gehört in NRW der Rose**

Zum heutigen Valentinstag, dem Tag der Liebenden, sagen es die Herren offensichtlich gerne durch die Rose. Bei Importen dieser Blumen gibt es nach Angaben des Statistischen Landesamtes NRW zwei Top-Monate: den Februar (mit dem Valentinstag) und den Mai (Muttertag). Vor einem Jahr wurden im Februar 56 Millionen Rosen nach Nordrhein-Westfalen eingeführt, knapp sechs Prozent mehr als 2013. Das wichtigste Land für die Rosenimporte nach Deutschland sind mit Abstand die benachbarten Niederlande. **• Foto: Inw**

## Politik ohne Schlaf

Nach einer Woche voller Flüge und Krisen-Nächte: Wie hält man das aus?

**BERLIN** Laut Homepage des Kanzleramts hat Angela Merkel an diesem Samstag keine öffentlichen Termine. Sie könnte, wie sie das gerne zum Auftakt des Wochenendes tut, richtig ausschlafen. Nach dieser Woche, der härtesten ihrer Amtszeit, hätte sie eine Pause verdient.

Ukraine, Russland, USA, Kanada, Weißrussland, Belgien, dazwischen immer wieder die Rückkehr nach Berlin: Angela Merkel hat in wenigen Tagen ein Mammutreiseprogramm bewältigt. An jedem Zielort ging es um alles. Merkel war am Donnerstag nach der 17-Stunden-Verhandlung völlig übermüdet und doch aufgekratzt vom Ukraine-Gipfel in Minsk nach Brüssel gekommen. Ringe unter den Augen waren unübersehbar. Sie sagte aber: „Mir geht's nicht schlecht, also ich bin konzentriert. Die Woche ist ja auch noch gar nicht zu Ende.“ Am Freitag ließ sie es etwas ruhiger angehen, Dienst im Amt.

Die Kanzlerin ist bekannt dafür, mit wenig Schlaf auszukommen. Vier bis sechs Stunden sind während der Arbeitswoche genug; notfalls



Kanzlerin Angela Merkel am Donnerstagabend nach dem EU-Gipfel. **• Foto: dpa**

muss ein Nickerchen im Flugzeug reichen. Trotzdem hat Merkel ein überdurchschnittliches Durchhaltevermögen, wie seit ihren Zeiten als Umweltministerin bekannt ist. Vor dem Krisentreffen in Minsk war schon gemutmaßt worden, dass es vor allem bei den Auseinandersetzungen mit Russlands Präsident Vladimir Putin auch auf den Kräfteverschleiß ankommen sollte. Putin wirkte danach spürbar ermattet: „Das war nicht die beste Nacht meines Lebens.“

Merkel hingegen reiste weiter zur EU und verhandelte mit und über Griechenland... Ihr Außenminister übrigens hat es nicht besser. Frank-Walter Steinmeier hat die Nacht von Minsk ebenfalls absolviert. Nun ist er auf vier-tägiger Tour durch Brasilien. Wie hält man so etwas durch? Wir fragten Schlafforscher Jürgen Zulley.

**Kann man so lange Verhandlungen durchstehen, ohne zwischendurch ein Nickerchen zu machen?**

Jürgen Zulley: Es gibt sicherlich Menschen, die 17 Stunden durcharbeiten können. Wobei ich aber nicht glaube, dass die bei dem Gipfel alle 17 Stunden voll dabei waren. Ich vermute mal, dass sie sich kurzfristig zurückziehen konnten und die Verhandlungen anderen überlassen haben. Aber es geht schon. Ich nehme mal an, dass es dort auch ziemlich lebhaft zugeht, zumindest zeitweilig. Dadurch kann man besser mit der Müdigkeit umgehen.

**Reicht es, sich zwischendurch mal für zehn Minuten auszuklinken?**

Zulley: Das hängt von der Tageszeit ab. In der Nacht hilft ein kurzes Nickerchen kaum, aber es ist besser als gar nichts.

**Merkel sagt über sich, sie habe kamelartige Fähigkeiten. Kann man auf Vorrat schlafen?**

Zulley: Das geht nur sehr begrenzt. Wenn man abends etwas vorhat, kann man nachmittags vorschlafen. Es ist mutig, dass sie sich mit einem Kamel vergleicht, aber der Vergleich hinkt sehr. Man braucht eine gewisse Regelmäßigkeit, man braucht seine Auszeiten. Und den Vergleich Vorkamelen finde ich hier falsch. Nach wenigen Tagen mit einer solchen Strategie braucht man eine längere Erholungspause.

Für die Bundeskanzlerin geht es spätestens am Montag wieder los. Der Regierungssprecher kündigte für kommende Woche die nächsten Auslandsreisen an, nach Paris und in den Vatikan. Nächsten Samstag fällt das Kanzlerinnen-Ausschlafen mal aus – Privataudienz beim Papst. **• kri/AFP/dpa → Kommentar**

## Kaufkraft beschleunigt Wachstum der Wirtschaft

Bruttoinlandsprodukt steigt stärker als erwartet

**WIESBADEN** Deutschland ist wieder die Konjunkturlokomotive Europas: Getrieben von der Kaufkraft der Verbraucher hat die deutsche Wirtschaft ihr Wachstumstempo Ende 2014 wieder deutlich beschleunigt. Aber auch die Unternehmen haben endlich wieder mehr investiert. Das Bruttoinlandsprodukt stieg im vierten Quartal im Vergleich zum Vorquartal um 0,7 Prozent und damit deutlich stärker als zunächst erwartet, wie das Statistische Bundesamt am Freitag mitteilte. Commerzbank-Ökonomen reagierten begeistert: „Wow, das war ein starkes viertes Quartal.“ In einer ersten Schätzung waren die Statistiker noch von einem Viertel Prozent Wachstum im Vergleich zum Vorquartal ausgegangen. Mit dem kräftigen Plus habe sich die konjunkturelle Lage nach dem schwungvollen Jahresauftakt und der Schwächephase im Sommer zum Ende des Jahres stabilisiert, betonten die Statistiker nun. Wichtigste Wachstumstreiber waren die Verbraucher, die ihre Konsumlust merklich steigerten. „Das ist ein klares Signal dafür, dass die niedrigeren Ölpreise in den Taschen der Verbraucher angekommen sind“, sagte ING-DiBa-Chef-Ökonom Carsten Brzeski. Zudem investierten auch die Firmen wieder mehr in Ausrüstungen und Bauten. **• dpa → Kommentar/Wirtschaft**



**Ein Star dank Youtube**

Roman Lochmann mit Fans in Köln: Der 15-Jährige aus der Nähe von Frankfurt ist durch die Online-Videosite Youtube zum Star geworden. Gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Heiko stellt der Schüler jede Woche einen neuen Clip ins Netz, der Einblick in das Leben der Brüder, ihre Pubertät, ihren Humor gibt. Die Videos, in denen die „Lochis“ selbstgeschriebene Lieder vorstellen, bekannte Hits parodieren

oder einfach Fragen ihrer Zuschauer beantworten, sind zig Millionen mal angeklickt worden. Die Zwillinge aus Hessen sind nicht die einzigen, die die vor zehn Jahren gegründete und heute zum Google-Konzern gehörende Plattform Youtube zu teils gut verdienenden Internet-Stars gemacht hat. Zum zehnten Geburtstag des Portals stellen wir die erfolgreichsten Youtube-Videos vor. **• Foto: dpa → Thema des Tages**

**LOKALES**

## Drei Dörfer einig im Kampf gegen Windräder

200 Meter hohe Anlagen „vor der Haustür“

**SOEST** Kaum sind die Pläne und Untersuchungen der Stadt für die vier Windradkonzentrationsflächen bekannt, kommt Gegenwind auf. Jetzt hat sich die erste Bürgerinitiative gebildet, die eindeutig erklärt: Wir wollen den Bau der Windmühlen vor unserer Haustür verhindern. Das mit der Haustür ist schon fast wörtlich zu nehmen. Denn die bis zu 200 Meter hohen Windräder liegen nur 500 Meter von den nächsten Wohnhäusern entfernt. Steht die Sonne schräg, ist mit Schlagschatten der Flügel in den Wohnungen zu rechnen. Die Bewohner aus Röllingen, Epsingsen und Meinungserbauer haben sich bereits zusammengesetzt, um ihre Argumente und Kräfte in Sachen contra Windmühlen zu bündeln. Die ersten Protestbriefe sind verfasst. **→ Soest**

**Unterwegs in Europa**

**SOEST** Sie haben den Titel des „Europäischen Handwerksmeisters“ im Blick, deshalb reisen sie über den Kontinent. Die Steinmetze, die jetzt in Soest Station einleiten, erweitern ihr Können und Wissen auf dieser Reise, die sie zu berühmten Kathedralen führt. Über ihre Erlebnisse berichtet die Gruppe in einem Buch. **→ Soest**

**Mädchenpower im Schlachthof**

**SOEST** Bereits zum 16. Mal sind Mädchen ab acht Jahren am kommenden Freitag zwischen 15 und 20 Uhr zum „Soester Mädchenpowertag“ im Kulturhaus „Alter Schlachthof“ eingeladen. Die Stadt, das Mädchenhaus Monika sowie die Soester Jugendtreffs haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt. **→ yourzz.fm**

## Bald mehr Flüchtlinge

Unterkunft im Eilmser Wald wird erweitert

**WELVER** Einer Investition von 142.000 Euro in die Erweiterung des Flüchtlingsheims im Eilmser-Wald, in den Brandschutz dort, in den Ausbau eines Wohnhauses in der Schützenstraße sowie in das Hausmeisterhaus an der Hauptschule hat der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Welver zugestimmt. Damit sollen weitere Unterkünfte geschaffen werden für die steigende Zahl von Asylbewerbern in der Gemeinde Welver. Wie die zuständige Fachbereichsleiterin Heike Grümme-Kuznik erläuterte, kamen schon in den vergangenen Monaten deutlich mehr Flüchtlinge nach Welver. Derzeit seien es 76 Personen. In den kommenden Wochen und Monaten müsse auch verstärkt mit ganzen Familien gerechnet werden. Deshalb sei es an der Zeit, sich um die Erweiterung der bisherigen Unterkünfte zu kümmern. Weiterhin erläuterte Grümme-Kuznik, dass in der Unterkunft Eilmser Wald der Brandschutz verbessert werden müsse. Bürgermeister Uwe Schumacher stellte fest, dass die Zuweisungen und damit die Kosten noch höher werden, als bisher in der Gemeinde berechnet. „Wenn alle Stricke reißen, kommen auch Container für die Unterbringung in Frage“, sagte er und informierte auch darüber, dass die Gemeinde kurzfristig Unterbringungsmöglichkeiten an die Bezirksregierung melden musste. **→ Welver**

**Nackte im Museum**

Eine besondere Premiere erlebte das LWL-Museum für Kunst und Kultur in Münster: 61 Naturisten aus ganz Deutschland besuchten die Sonderausstellung „Das nackte Leben“. Das Museum öffnete die Ausstellung auf Anfrage für die Gruppe unbekleideter Menschen. „Warum sollten die Betrachter dieser Kunstwerke bekleidet sein? Das wäre doch Voyeurismus“, findet Dr. Helmut Schultze von den Naturisten. **• eB**

— Anzeige —

**Mit Liebe schenken!** Unser Valentinsgeschenk!

**HEUTE GRATIS** Eine Blume für jeden Kunden!

**Nicht vergessen! Heute ist Valentinstag!**

**Jetzt alles NEU!** Besuchen Sie unseren Frühlingsmarkt mit den neuesten Dekoartikeln!

**Valentinssträuße**

- handgebunden
- ganz frisch
- tolle Farben
- verschiedene Sorten

**1 Flasche gratis!** Ab einem Einkauf von 20,- Euro!

**Stark in den Frühling** mit HESSE's bestem Premium-Dünger

**Unser Geschenk für Sie!**

Mo. bis Sa. 8 - 19 Uhr  
Jeden Sonntag 11 - 16 Uhr  
Gartencenter Hesse-Hamm GmbH  
Kampshege 2, 59069 Hamm

**HESSE-HAMM**  
Mein Garten-Center

www.gartencenter-hesse.de